

Netzsch-Plänen steht nichts im Wege

Ehemalige Bekleidungsfirma wird jetzt Gewerbebetrieb

Waldkraiburg – Den Plänen der Firma Netzsch Mohnopumpen GmbH, die ehemalige Bekleidungsfirma Moser und Göttlicher in der Daimlerstraße in einen Gewerbebetrieb umzunutzen, sollte nichts im Wege stehen. Das Vorhaben entspreche den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes, so Monika Oberhofer von der Stadtentwicklungsabteilung, die den Stadtentwicklungsausschuss über den Eingang des Bauantrags informierte. „Die Nutzung ist machbar.“

Das Unternehmen, das das Gelände im Herbst erworben hatte (wir berichteten), will auf dem Areal, das direkt gegenüber dem bestehenden Netzsch-Werk liegt, den Geschäftsbereich Dosiertechnik ausbauen. Dabei geht es um anspruchsvolle Pumpensysteme zur Verarbeitung von Kleb-, Dicht- und anderen zähflüssigen Stoffen in der Automobil-, Solar- und Luftfahrtindustrie.

Gebäudeteil für Automaten-Lager vermietet

Dazu werden laut Oberhofer Büro-, Werkstatt- und Lager-



In diesem Trakt der ehemaligen Bekleidungsfirma wird das Maschinenbauunternehmen die Produktion aufnehmen. Ein weiterer Teil des Gebäudes wird vermietet und für ein Automaten-Lager mit Reparaturwerkstatt genutzt. FOTO HG

flächen ein- und umgebaut sowie Auffahrtsrampen und Containerstellplätze am Gebäude errichtet.

Einen Teil des Gebäudes habe die Firma vermietet. In diesem Bereich werde ein Lager und eine Reparaturwerkstatt für Automaten entstehen. Um allen Gerüchten gleich vorab entgegenzutreten, stellte Oberhofer klar:

„Das ist keine Spielhalle.“

Aus immissionsschutzrechtlicher Sicht zeichnen sich nach ihren Worten keine Hindernisse ab. Von der zuständigen Stelle im Landratsamt gebe es bereits ein positives Signal.

Die Zahl der Parkplätze reicht aus. 30 Stellplätze sind gefordert, 34 tatsächlich vorhanden. hg